

1. Elternbrief der Grundschule Aufkirchen im September 2020

Aufkirchen, den 21. September 2020

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie schon auf die, in den letzten Schuljahren sehr viel früher versandten Schreiben gewartet, aber aufgrund der zahlreichen besonderen Situationen (Vorschriften im Zusammenhang mit Covid-19, dem eklatanten Lehrermangel in der Mittelschule, der sich gravierend auf die Grundschulen auswirkt, den digitalen Umbauten in der Schule, die teilweise die Verwaltung ausgeschaltet und sowohl Sekretariat als auch Schulleitung zeitlich extrem in Beschlag genommen haben,) schaffe ich es erst jetzt Ihnen konkrete Informationen mitzuteilen.

Ich hoffe Sie und Ihre Kinder sind wieder gut in den Schulalltag hineingewachsen. Daneben bleibt die Hoffnung, dass wir von Quarantänemaßnahmen verschont werden. Natürlich setzen wir uns in der Schule mit dem Thema auseinander und werden Sie in naher Zukunft über unsere geplanten Formen des „Distanzunterrichts“ informieren. Hier bitte ich noch um klein wenig Geduld.

1. Frau Konietschke hat sich dankenswerterweise wieder bereit erklärt die **Schulbücherei** zu führen. Da fast alle unsere Schüler*innen Mitglieder der **Schulbücherei** sind, freuen wir uns, dass wir sie (unter besonderen Hygienemaßnahmen) öffnen können. Den Kindern der 3. und 4. Klassen werden zahlreiche Bücher angeboten, die sie beim Online-Lese-Programm **ANTOLIN** verwenden können. Auch heuer müssen wir wieder eine Ausleihgebühr (1. Klasse 2 €, 2. bis 4. Klasse 3 €) von jedem Kind erheben. Ich hoffe, dass Sie dafür Verständnis haben und Ihrem Kind weiterhin den Besuch der Bücherei ermöglichen werden und so die Lesefreude erhalten. **Fördervereinsmitglieder** sind von der Gebühr befreit. Sie erhalten mit diesem Schreiben einen Terminzettel, wann die Ausleihe der Bücher stattfindet. Bitte diesen gut sichtbar in ihrer Wohnung aufhängen, damit Sie Ihr Kind an die jeweiligen Rückgabezeiten erinnern können. Der erste Ausleihtag wird am Montag, dem 5.10.20 sein.

2. Der Grundschule Aufkirchen wurden gegenüber den letzten Jahren so viele Stunden gekürzt (Lehrermangel s.o.), dass wir gerade noch den Pflichtunterricht abdecken konnten. Durch die freiwillige Erhöhung ihrer Arbeitszeit von zwei Lehrkräften der Schule und durch die Absprache mit der Mittelschule FFB-Nord sind wir in der Lage nun zwei **Arbeitsgemeinschaften** und eine Förderstunde anzubieten. Sie finden im Anschluss an den regulären Unterricht statt. Wenn eine Freistunde dazwischen liegt und Sie eine Betreuung von der Schule für Ihr Kind benötigen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft. Eine Anmeldung für eine Arbeitsgemeinschaft bedeutet die **Verpflichtung zum regelmäßigen Besuch**, genauso wie beim regulären Unterricht. Bitte überlegen Sie im Vorfeld, ob Ihr Kind die zusätzlichen Stunden auch über ein ganzes Jahr bewältigen kann. Ihr Kind darf nach dem ersten AG-Tag (Schnuppertag) noch entscheiden, ob es in der AG bleiben will. Falls es nach dem ersten AG-Tag nicht mehr kommen möchte, bitte der Leiterin der AG einen **schriftlichen** Hinweis zukommen lassen. Zur Anmeldung füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn Ihrem Kind in die Schule mit.

Für den **Unterricht in den 8. Stunden** (Donnerstag) fährt der Bus, wie auch in den letzten Jahren, leider nicht die Orte Geisenhofen, Pischertshofen, Englertshofen, Waltershofen, Waltenhofen, Wenigmünchen und Dürabuch an. Bitte organisieren Sie den Nachhauseweg Ihrer Kinder durch

